

Welt", die Zeitschrift für das Verbandsaktiv „Junge Generation" und 14 weitere Zeitungen und Zeitschriften. Die FDJ ist Träger des Vaterländischen Verdienstordens in Gold (1959) u. a. Auszeichnungen.

Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB): einheitliche gewerkschaftliche Organisation der in der DDR herrschenden Arbeiterklasse. Mitglied des —* *Weltgewerkschaftsbundes* seit 1949. Arbeit und Aufbau des FDGB begannen am 15. 6.1945 mit dem Gründungsauftrag des vorbereitenden Ausschusses zur Bildung freier Gewerkschaften. Der 1. Kongreß fand vom 9.—11. 2. 1946 statt; Mitglieder sind Arbeiter, Angestellte und Angehörige der Intelligenz (1973 7,3 Mill). Vorsitzender des Bundesvorstandes : H. Warnke. Der FDGB setzt in Anwendung der Lehren aus der Geschichte der deutschen und der internationalen Arbeiterbewegung und der Lehre Lenins über die Rolle der Gewerkschaften beim Aufbau des Sozialismus die Kampftraditionen der deutschen Gewerkschaftsbewegung fort. Als umfassende Klassenorganisation der Arbeiterklasse der DDR kämpft der FDGB als Schule des Sozialismus und der Wirtschaftsführung für die Verwirklichung der Ziele der Arbeiterklasse der DDR. Er vertritt die materiellen, sozialen und kulturellen Interessen der Arbeiter und Angestellten sowie der Intelligenz der DDR, indem er für die ständige Verbesserung ihrer materiellen und kulturellen Lebensbedingungen, für die Entwicklung ihrer sozialistischen Persönlichkeit auf der Grundlage der ununterbrochenen Vervollkommnung der gesellschaftlichen Produktion wirkt. Der FDGB anerkennt die füh-

rende Rolle der —>■ *Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*. Auf der Grundlage der in der Verfassung der DDR garantierten Rechte nimmt er aktiv am Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und am Kampf für die Erhaltung und Sicherung des Friedens teil. Für seine Tätigkeit stellt sich der FDGB folgende Aufgaben: Einbeziehung der Mitglieder in die schöpferische Teilnahme am sozialistischen Aufbau; Mitwirkung an der Leitung und Planung in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft in enger Zusammenarbeit mit den Organen der Staatsmacht und der Wirtschaftsführung; Einflußnahme auf die sozialistische Sozialpolitik und besonders auf die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen; Durchsetzung der Vorschläge der Arbeiter; Abschluß von Betriebskollektivverträgen; Organisierung des —>■ *sozialistischen Wettbewerbs*; Förderung der —>■ *Bewegung „Sozialistisch arbeiten, lernen und leben"*; Unterstützung der Tätigkeit der Neuerer und Rationalisatoren im sozialistischen Wettbewerb; Mitarbeit in der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion; Entwicklung der Tätigkeit der Ständigen Produktionsberatungen; aktive Förderung des geistig-kulturellen und sportlichen Lebens; Herausbildung sozialistischer Lebensgewohnheiten; Verwirklichung der Einheit von hoher wissenschaftlich-weltanschaulicher und beruflich-fachlicher Bildung der Werktätigen; Entwicklung des Klassenbewußtseins der Arbeiterjugend in Zusammenarbeit mit der FDJ; volle Verwirklichung der Gleichberechtigung und Entwicklung aller Fähigkeiten der Frau; Teilnahme an der Ausarbeitung und Durchsetzung des sozialistischen Rechts; Verbesse-